Antrag der GHG

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die Studierendenschaft lehnt die Vergabe des Dipl.-Ing. nach einem Masterstudiengang ab – am Karlsruhe Institut für Technologie, wie auch an anderen Universitäten.

Ein Hinweis auf die Gleichwertigkeit der beiden Abschlüsse wird aber begrüßt. Dieser soll ausdrücklich für alle Studiengänge, die vor der Reform einen Diplomabschluss hatten, Teil des Zeugnisses sein.

Begründung:

Einen Großteil der Probleme, die durch die Bachelor/Master-Umstellung entstanden sind, wurden durch das zu lange festhalten am Diplom verursacht. Diesen Fehler wollen wir nicht wiederholen. Indem man auch den akademischen Grad des Dipl.-Ing. verleiht, impliziert man, dass der Master nicht gut genug wäre und macht ihn dadurch schlechter. Außerdem wird die Bekanntheitssteigerung des Masters beeinträchtigt.

Master- und Diplomstudiengänge sind zwar gleichwertig, sie sind aber nicht gleich. Der Hinweis auf die Gleichwertigkeit reicht vollkommen aus.

Es besteht kein Grund warum dies, so wie bisher, nur den IngenieurInnen zu Gute kommen sollte.